



Liebe Leserinnen und Leser,

die zweite Projektphase „Qualifizierung von syrischen Geflüchteten in deutschen Kommunalverwaltungen“ ist gestartet: In den Jahren 2020 und 2021 wird die Inlandskomponente der Initiative Kommunales Know-how für Nahost fünf neue Kommunen begleiten. Bereits seit 2018 führt die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt das Projekt durch, das deutsche Kommunen bei der Qualifizierung von syrischen Geflüchteten unterstützt. Als Praktikantinnen und Praktikanten erhalten Geflüchtete einen Einblick in die Arbeitsweise und die Verwaltungsstrukturen deutscher Städte, Gemeinden und Landkreise.

Die Interessensbekundungen zur aktuellen Projektphase waren erfreulicherweise zahlreich. Letztendlich ausgewählt wurden die Städte Schwäbisch Hall und Solingen, die Landkreise Burgenlandkreis und Rheingau-Taunus-Kreis sowie der Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg. Die SKEW wird sie bei der Erstellung und Durchführung eines Qualifizierungsangebots für syrische Geflüchtete unterstützen, das auf die Kompetenzen der jeweiligen Kommunen zugeschnitten ist. Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen, die zukünftig für einen Wiederaufbau kommunaler Strukturen in Syrien relevant werden können.

Ich freue mich, schon jetzt verkünden zu können, dass das Projekt im nächsten Jahr in die dritte Phase geht. Möchten auch Sie mit Ihrer Kommune syrische Geflüchtete qualifizieren und ihnen kommunales Handwerkszeug für einen zukünftigen Wiederaufbau mitgeben? Dann informieren Sie sich und lassen sich von der SKEW zum Projekt beraten!

Mehr Informationen | <https://www.initiative-nahost.de/de/qualifizierung-von-gefluechteten-in-deutschland.html>

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Stefan Wilhelmy
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt Engagement Global gGmbH

Inhalte dieser Ausgabe:

- Aktuelles aus der Servicestelle
- Highlights aus dem letzten Monat
- Material & Medien
- Tipps
- Aus der Praxis
- Kontakt & Impressum

Aktuelles aus der Servicestelle

Mit dem Kommunalen Corona-Solidarpaket den Globalen Süden unterstützen



Mit dem Kommunalen Corona-Solidarpaket unterstützen Sie Ihre Partnerkommune im Globalen Süden. Foto: iStock / domin domin

Die Corona-Pandemie trifft weltweit vor allem die Bürgerinnen und Bürger und damit auch die Kommunen. In Zeiten dieser großen globalen Krise ist internationale Solidarität und gemeinsames Handeln so wichtig wie nie. Auch deutsche Städte, Gemeinden und Landkreise können sich jetzt solidarisch zeigen mit ihren Partnerkommunen im Globalen Süden: Beantragen Sie eine finanzielle Unterstützung durch unser Kommunales Corona-Solidarpaket für kurzfristige gemeinsame Projekte zum Gesundheitsschutz und zur Bewältigung der Pandemiefolgen!

Mehr Informationen | <https://skew.engagement-global.de/kommunales-corona-solidarpaket.html>

Die SKEW berät Sie bei Ihrer SDG-Kommunikation

Agenda 2030, 17 Ziele? Worum geht es da?“ – die Antwort auf diese Frage ist schwieriger, komplexer und manchmal widersprüchlicher als man denkt. Die Kernaussage der Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen (SDGs) für nachhaltige Entwicklung lässt sich nicht in einem Satz formulieren. Unser Angebot unterstützt Sie und Ihre Kommune dabei, Ihre Fähigkeiten zur Vermittlung der SDGs zu stärken und den Bekanntheitsgrad der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele zu erhöhen. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und lassen sich bei Ihrer Kommunikation beraten.

Mehr Informationen | <https://skew.engagement-global.de/sdg-kommunikation-fuer-kommunen.html>

Fünf Jahre SDGs – Kompass für das Engagement im fairen Handel?

Seit fünf Jahren bilden die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen einen Rahmen für die nachhaltige Entwicklung weltweit. Kommunen sowie lokale wirtschaftliche Akteurinnen und Akteure setzen die globalen Ziele lokal um. Hat dieser politische Rahmen Eingang in die Gesellschaft gefunden und welchen Beitrag leistet die lokale Wirtschaft? Antworten darauf sucht die Online-Tagung „Fünf Jahre SDGs – Kompass für das Engagement im fairen Handel?“ am 20. August, die von Faire Metropole Ruhr e.V., TransFair e.V. in Zusammenarbeit mit der SKEW durchgeführt wird.

Mehr Informationen | <https://www.engagement-global.de/veranstaltung-detail-crm/fünf-jahre-sdgs-kompass-für-das-engagement-im-fairen-handel.html>

Noch Plätze frei für den Qualifizierungskurs „Ländertraining Türkei“

Engagieren Sie sich in einer kommunalen Projektpartnerschaft in der Türkei oder möchten Sie eine entwicklungspolitische Zusammenarbeit mit einer türkischen Kommune aufbauen? Dann melden Sie sich für das „Ländertraining Türkei“ an, das wir im Rahmen der Initiative „Kommunales Know-how für Nahost“ anbieten. Im Qualifizierungskurs am 28. und 29. September 2020 können Sie länderspezifisches und politisches Hintergrundwissen erwerben. In einem methodischen Mix aus Vorträgen, Praxisbeispielen und Übungen erhöhen Sie Ihre Sensibilität für kulturelle Unterschiede und den Umgang mit kulturbedingten Missverständnissen.

Mehr Informationen | <https://www.initiative-nahost.de/de/aktuelle-meldungen-details/laendertraining-tuerkei.html>

Connective Cities sucht kommunale Fachleute für Dialogveranstaltungen

Lokale Lösungsansätze von und für Kommunen - unsere internationale Städteplattform Connective Cities startet mit einem Aufruf zu zwei neuen Dialogveranstaltungen und einem Online-Fach Austausch in das zweite Halbjahr 2020 und sucht kommunale Fachleute, die ihre Erfahrungen teilen und sich international vernetzen möchten. Die Themen reichen von informeller Abfallsammlung, über nachhaltiges Landmanagement bis hin zum Asset Management zur Optimierung lokaler Wasser- und Abwasserinfrastruktur. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mehr Informationen | <https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/aufruf-dialogveranstaltungen-connective-cities.html>



Weitere Veranstaltungen und Informationsmaterial finden Sie auf unserer Homepage.

Zum Veranstaltungskalender | <https://skew.engagement-global.de/veranstaltungen.html>

Zum Informationsmaterial | <https://skew.engagement-global.de/publikationen.html>

Highlights aus dem letzten Monat

Migration und Entwicklung: Rege Diskussion beim virtuellen Workshop



Um das Handlungsfeld „Migration und Entwicklung“ strategisch weiterzuentwickeln, hat die SKEW im vergangenen Jahr die Evaluation ausgewählter Angebote beauftragt sowie ein neues wissenschaftliches Gutachten erstellen lassen. Die Ergebnisse und Empfehlungen beider Untersuchungen wurden Ende Juni mit knapp 50 Expertinnen und Experten online diskutiert. Neben Mitgliedern des SKEW-Programmbeirats nahmen Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, entwicklungspolitischen Landesnetzwerken, zivilgesellschaftlichen (migrantischen) Organisationen, EZ-Durchführungsorganisationen und der Wissenschaft teil.

Mehr Informationen | <https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/migration-und-entwicklung-kommunal-die-skew-arbeitet-an-einer-weiterentwicklung-des-handlungsfeldes.html>

Virtueller Austausch der deutsch-äthiopischen Kommunalpartnerschaften

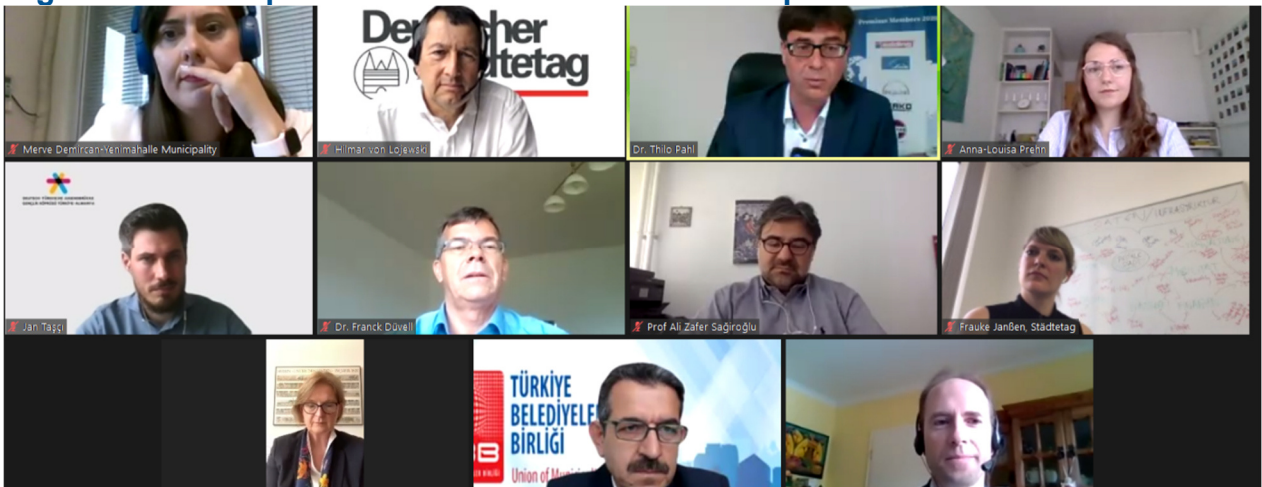


Der Fachaustausch zwischen den deutsch-äthiopischen Städtepartnerschaften findet derzeit virtuell statt. Foto: Engagement Global

Der Fachaustausch mit afrikanischen Partnern zur Lokalisierung der Sustainable Development Goals (SDGs) geht online weiter. Erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie nutzten die Vertreterinnen und Vertreter der vier deutsch-äthiopischen Städtepartnerschaften aus Gotha, Leipzig, Vaterstetten und Witten die Gelegenheit, sich virtuell über die Entwicklungen in ihren jeweiligen Partnerschaften und über die Corona-Situation im Partnerland auf den neuesten Stand zu bringen. Erfahren Sie mehr über das Online-Treffen:

Mehr Informationen | <https://skew.engagement-global.de/virtueller-fachaustausch-deutsch-aethiopische-staedtepartnerschaften.html>

Digitale Workshops zur Deutsch-Türkischen Städtepartnerschaftskonferenz

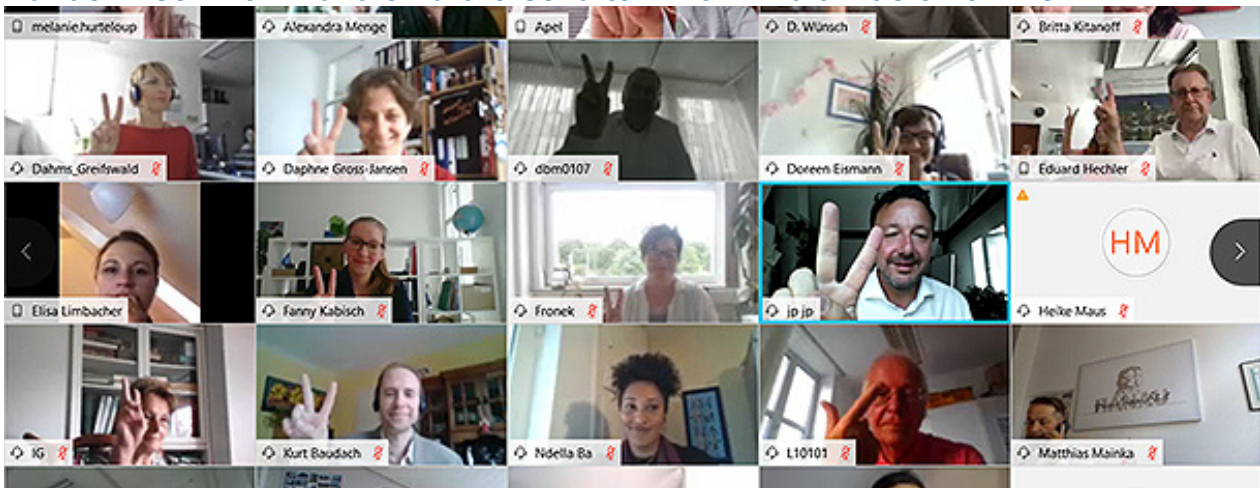


Mehr als 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an der Vorkonferenz zur Deutsch-Türkischen Städtepartnerschaftskonferenz teil. Foto: Engagement Global

Als digitaler Auftakt der Deutsch-Türkischen Städtepartnerschaftskonferenz in Istanbul Ende des Jahres fand im Juni 2020 eine virtuelle Vorkonferenz statt. Auf dieser tauschten sich 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Möglichkeiten einer stärkeren Vernetzung unter den bestehenden knapp 100 Städtepartnerschaften zwischen deutschen und türkischen Kommunen aus. Die Servicestelle trat als Mitorganisatorin der Veranstaltung auf.

Mehr Informationen | <https://skew.engagement-global.de/rueckblick-virtuelle-vorbereitung-der-deutsch-tuerkischen-staedtepartnerschaftskonferenz-juni-2020.html>

Runder Tisch Kommunale Partnerschaften mit China trifft sich online



Zu Zeiten von Corona trifft sich auch der Runde Tisch China online. Foto: Engagement Global

Eine Vielzahl von Veranstaltungen der SKEW findet derzeit digital statt. Auch Vertreterinnen und Vertreter aus 32 deutschen Kommunen trafen sich Anfang Juli an den Bildschirmen zum „Runden Tisch Remote: Kommunale Partnerschaften mit China“. In der Diskussionsrunde wurde über die aktuellen Herausforderungen deutsch-chinesischer Beziehungen in Zeiten von Corona gesprochen und deren Auswirkungen auf die kommunale Partnerschaftsarbeit.

Mehr Informationen | <https://skew.engagement-global.de/runder-tisch-china-online.html>

Auftaktworkshop für die 8. Phase kommunaler Klimapartnerschaften

Mitte Juni sind Vertreterinnen und Vertreter aus 13 deutschen Kommunen für einen virtuellen Auftaktworkshop für die 8. Phase der kommunalen Klimapartnerschaften zusammengekommen. Die Teilnehmenden zeigten großes Interesse an die Weiterführung der angestrebten Partnerschaften – auch unter aufgrund von Corona veränderten Bedingungen. Beim virtuellen Austausch einigte man sich darauf, im Oktober zunächst ein virtuelles interkulturelles Training anzubieten, ehe die neuen Partnerschaften zwischen Kommunen aus dem Süden und dem Norden bei einer Auftaktveranstaltung Ende November offiziell verkündet werden.

Mehr Informationen | <https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/beratungen-zu-kommunalen-klimapartnerschaften-laufen-auf-hochtouren.html>

Material & Medien

Eurostat-Fortschrittsbericht zur nachhaltigen Entwicklung der EU

Die Europäische Union ist in den letzten fünf Jahren bei fast allen Nachhaltigkeitszielen vorangekommen. Beim Klimaschutz tritt sie allerdings auf der Stelle, bei der Geschlechtergerechtigkeit gibt es sogar Rückschritte. Wie aus dem Bericht des Statistikamtes Eurostat über die Fortschritte bei den 17 nachhaltigen Entwicklungszielen hervorgeht, wurden beim Ziel „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ moderate Fortschritte erreicht.

Zum Download (Englisch) | <https://ec.europa.eu/eurostat/documents/4031688/11010788/KS-01-20-192-EN-N.pdf/ae63aff0-a6f3-1d47-da83-c6886b9daaab>

Handbuch für faire öffentliche Beschaffung von Arbeitsbekleidung und Schuhen

Unter dem Titel „Unter der Lupe“ hat der Verein FEMNET e.V. ein Handbuch für die faire öffentliche Beschaffung von Arbeitskleidung und Schuhen herausgegeben. Anhand der Ausschreibungen der Städte Bonn, Köln und Stuttgart wird vor allem die Nachweisführung für diese Produkte „unter die Lupe“ genommen und Gütezeichen sowie alternative Nachweiskontrollen vorgestellt. Die Erstellung der Broschüre wurde durch die Servicestelle gefördert.

Zum Download | <https://femnet.de/download/send/22-beschaffung/230-handbuch-unter-der-lupe-arbeitskleidung-und-schuhe-mit-belastbaren-nachweisen-fair-beschaffen.html>

Publikation „Starke Strukturen. Ausgezeichnete BNE vor Ort“

Im Rahmen des Weltaktionsprogramms „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ haben die Deutsche UNESCO-Kommission und das Bundesministerium für Bildung und Forschung von 2015 bis 2019 über 300 vorbildliche Initiativen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ausgezeichnet. In der Publikation „Starke Strukturen. Ausgezeichnete BNE vor Ort“ werden stellvertretend fünf ausgezeichnete Kommunen, Lernorte und Netzwerke im Detail vorgestellt.

Zum Download | https://www.bne-portal.de/sites/default/files/downloads/publikationen/Starke%20Strukturen.%20Ausgezeichnete%20BNE%20vor%20Ort_final.pdf

Online-Publikation zu prämierten kommunalen Klimaschutzprojekten

In der Broschüre „Ausgezeichnete Praxisbeispiele – Klimaaktive Kommune 2019“ präsentiert das Deutsche Institut für Urbanistik die zehn Siegerprojekte des Wettbewerbs „Klimaaktive Kommune 2019“. Neben dem Projekt zum Sonderpreisthema „Klimafreundliche Beschaffung“ werden Projekte zu den Schwerpunkten Ressourcen- und Energieeffizienz, Klimaanpassung sowie Klimaaktivitäten zum Mitmachen vorgestellt. Die Beispiele sollen zur Nachahmung anregen.

Zum Download | <https://difu.de/publikationen/2020/ausgezeichnete-praxisbeispiele-2019>

Bericht zur Lage der Natur in Deutschland

Der Natur in Deutschland geht es insgesamt nicht gut. Neben positiven Entwicklungen in Wäldern und ersten Lichtblicken in Städten und Dörfern ist ihr Zustand vor allem in der Agrarlandschaft überwiegend schlecht. Das geht aus dem Bericht zur Lage der Natur hervor, den das Bundesumweltministerium und das Bundesamt für Naturschutz veröffentlicht haben. Der Bericht basiert auf Daten, die alle sechs Jahre erhoben werden.

Zum Download | https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Naturschutz/bericht_lage_natur_2020_bf.pdf

Tipps

Kommunalpolitischer Preis der Carl und Anneliese Goerdeler-Stiftung 2021

Unter dem Motto „Vorbildliche Maßnahmen zur Überwindung der Corona-bedingten Krise“ zeichnet die Carl und Anneliese Goerdeler-Stiftung kommunale Kooperationsprojekte aus. Gesucht werden Projekte zur Stärkung der Zivilgesellschaft oder des sozialen Zusammenhalts, zur Verbesserung der Daseinsvorsorge oder zur Förderung der europäischen und globalen Integration. Bewerbungen sind bis 31. Oktober 2020 möglich.

Mehr Informationen | <https://www.connective-cities.net/aktuelles/ausschreibung-preis-der-carl-und-anneliese-goerdeler-stiftung-2021-1>

Seminare zu Förderinstrumenten der entwicklungspolitischen Arbeit

Die Fachstelle für entwicklungspolitische Beratung und Vernetzung, Mitmachzentrale (MMZ) von Engagement Global, bietet Seminare zu Förderinstrumenten der entwicklungspolitischen Arbeit an: am Freitag, 18. und Samstag, 19. September 2020 in Nürnberg sowie am Freitag, 16. und Samstag, 17. Oktober 2020 in Esslingen. Sollten die Seminare zum jeweiligen Zeitpunkt doch nicht vor Ort stattfinden können, wird die MMZ auf Web-Formate ausweichen.

Mehr Informationen zum Seminar in Nürnberg | <https://www.engagement-global.de/veranstaltung-detail-crm/engagement-unterstuetzen-foerderung-der-entwicklungspolitischen-arbeit-gemeinnuetziger-organisationen-nuernberg.html>

Mehr Informationen zum Seminar in Esslingen | <https://www.engagement-global.de/veranstaltung-detail-crm/engagement-unterstuetzen-foerderung-der-entwicklungspolitischen-arbeit-gemeinnuetziger-organisationen-stuttgart-esslingen.html>

Schulwettbewerb „Die Welt in Bewegung“ zur Corona-Pandemie

Gemeinsam mit Lehrkräften ruft die Frankfurter Allgemeine Zeitung Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 12 auf, sich mit der Corona-Pandemie auseinanderzusetzen. Sie sollen nicht

nur ihre Erlebnisse verarbeiten, sondern sich auch mit den wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Ausnahmesituation befassen. Die Teilnahme am Projekt ist über das gesamte Jahr möglich, um sowohl die aktuelle Lage als auch die Veränderungen aufgreifen zu können.

Mehr Informationen | <https://www.fazschule.net/project/die-welt-in-bewegung>

Öffentliche Konsultation zum Nationalen Aarhus-Bericht

Mit der 1998 verabschiedeten Aarhus-Konvention haben Bürgerinnen und Bürgern wichtige Rechte im Umweltschutz erhalten. Dazu gehören die Beteiligung an Entscheidungsverfahren über bedeutende umweltrelevante Vorhaben und der Gerichtszugang in Umweltangelegenheiten. Im Jahr 2021 wird Deutschland einen aktualisierten Umsetzungsbericht vorlegen. Der aktuelle Entwurf kann bis Dienstag, 21. August 2020 im Rahmen einer Konsultation kommentiert werden.

Mehr Informationen | <https://www.bmu.de/meldung/oeffentliche-konsultation-zum-nationalen-aarhus-bericht/>

Europäische Mobilitätswoche zu „Klimafreundliche Mobilität für Alle“

Die Europäische Mobilitätswoche findet von Mittwoch, 16. bis Dienstag, 22. September 2020 statt und steht unter dem Motto „Klimafreundliche Mobilität für alle“. Wegen der Corona-Pandemie gelten besonders flexible Regelungen: Teilnehmende Städte und Gemeinden brauchen keine der Teilnahmekategorien anzukreuzen, sondern können zu gegebener Zeit einfach mitteilen, welche Art von Aktivitäten sie organisieren können.

Mehr Informationen | <https://mobilityweek.eu/home/>



Sie interessieren sich nicht nur für globale Zusammenhänge, sondern möchten sie bei Engagement Global mitgestalten und erleben? Genauere Informationen zu vakanten Stellen finden Sie in unseren Stellenangeboten.

Zu den Stellenangeboten | <https://www.engagement-global.de/stellenangebote.html>

Die nächsten Eine-Welt-Nachrichten erscheinen am 17. August 2020.

Eine Übersicht der vergangenen Ausgaben finden Sie in unserem Newsletter-Archiv.

Zum Archiv <https://skew.engagement-global.de/newsletter-archiv.html>

Aus der Praxis



Die indigenen Gemeinschaften am Ucayali-Fluss sind von der Corona-Pandemie nicht verschont geblieben. Foto: Aldo Pérez

„Eine Klimapartnerschaft zwischen indigenen Gemeinde und der Stadt Köln stärkt die indigenen Organisationen bei ihrem Kampf um Anerkennung, gegen Diskriminierung, Landraub und Abholzung. Damit bringen wir die lokalen Probleme auf eine internationale Ebene und zeigen den Zusammenhang mit dem Klimaschutz auf.“

Andreas Wolter, Bürgermeister der Stadt Köln zum Ratsbeschlusses der Stadt, zur Aufnahme der Klimapartnerschaft mit Yarinaocha, Peru in 2017

Mehr Informationen | <https://skew.engagement-global.de/klimapartnerschaft-koeln-yarinacocha.html>

Kontakt & Impressum

Kontakt

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Besuchsadresse: Fritz-Schäffer-Str. 26, 53113 Bonn
Postadresse: Tulpenfeld 7, 53113 Bonn
Telefon +49 228 20717-340 | Fax +49 228 20717-389
service-eine-welt@engagement-global.de
www.service-eine-welt.de

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Impressum

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen

Telefon +49 228 20717-0 | Fax +49 228 20717-150
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de
Sitz der Gesellschaft: Bonn
Tulpenfeld 7, 53113 Bonn
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Jens Kreuter
Handelsregister: Amtsgericht Bonn: HRB 19021
Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-IdNr): DE280482195

Verantwortlich für Inhalte der SKEW: Dr. Stefan Wilhelmy
Koordination: Nadine Kretsch
Redaktion: Julia Krakau, Daniela Ramsauer, Dirk Geilen und Burkhard Vielhaber